

# Unternehmens-Newsletter der steg Hamburg Ausgabe I / 2010

Februar



IT-Service Häker, Gunske Höfe, Co-Working, Live-Musik Clubs und "Tanzende Türme"

- **IT-Service Häker bietet Serverbau, Wartung und Support für kleine Unternehmen**

Seit über zwei Jahren gibt es in der Hein-Hoyer-Straße 64 den IT-Service Häker, der sich mit seinem Dienstleistungsangebot an kleine und mittelständische Unternehmen richtet. Der Name kommt nicht etwa vom englischen Wort „Hacker“ sondern von Matthias Häker, dem Inhaber des IT-Service.



Ich bin 1962 geboren und wie jeder „anständige Hamburger“, in Hamburg Eppendorf zur Welt gekommen. Meine Eltern haben sich in der Nachkriegszeit im Cafe Keese kennen gelernt. Aufgewachsen bin ich in Stellingen und

Eimsbüttel. Wohnen tue ich in der Schanze; ich komm' also von hier.

Nach einigen Jahren unterwegs in ganz Europa habe ich in den späten achtziger Jahren angefangen, mich während meiner Tätigkeit als Industrie Elektroniker intensiv mit dem Thema EDV aus-

einander zu setzen. Daraus wurde dann 2000 mein Unternehmen IT-Service Häker.

In den ersten Jahren von zu Hause aus und seit Januar 2008 aus der Hein-Hoyer-Straße 64 betreue ich kleine und mittelständische Unternehmen in allen Bereichen der EDV. Die meisten meiner Kunden haben für einen eigenen System-administrator nicht genug zu tun, aber das Thema EDV ist heute so komplex, dass zum Beispiel ein kaufmännischer Mitarbeiter das nicht mal eben so mit nebenbei erledigen kann. Neben dem Bau und der Wartung von Servern und Workstation administrierte ich aus der Hein-Hoyer-Straße unter anderem die Email- und EDV-Sicherheitslösungen meiner Kunden. Neben telefonischem Support kann ich von hier aus jederzeit auf Wunsch per Fernwartung die Mitarbeiter in den verschiedenen Unternehmen bei Bedarf unterstützen.



Seit Dezember 2009 betreibe ich mit Lilli's Hilfe nun im vorher leer stehenden Laden der Hein-Hoyer-Straße 64 auch noch "Lillis Schatzkiste". Neben Geschenkartikeln und Waren aus aller Welt bieten wir hier günstige Bekleidung und Wohnaccessoires an, unter dem Motto "Klamotten die Spaß machen und mehr". Ganz besonders am Herzen liegt uns das Label "Elbtempel". Die



hochwertig bedruckten T-Shirts und Jacken werden hier in Hamburg angefertigt und die Motive beziehen sich fast alle auf die Zeit der Freiberuter und Piraten um Klaus Störtebeker.

Als Hamburger Jung fühle ich mich Störtebeker und seinen Mannen natürlich verbunden. Wer mehr wissen oder einfach nur mal gucken möchte, ist herzlich eingeladen uns zu besuchen!

**Matthias Häker - IT Service Häker**  
**Hein-Hoyer-Straße 64, 20359 Hamburg**  
**Tel: +49 (0)40 98238807**  
**Mob: +49 (0)176 65571482**  
**mhaeker@its-h.de**

- **Neu- und Erweiterungsbau Gunske Höfe in der Lerchenstraße**

Etwas außerhalb des Sanierungsgebiets, in der Lerchenstraße 28 entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Gunske Fahrzeugbau Fabrik ein Neu- und Erweiterungsbau mit rund 1.800 m<sup>2</sup> Bürofläche und einer Kindertagesstätte im Erdgeschoss.

Bauherrin ist die steg, die bereits nebenan den „Gamecity:Port“ entwickelt hat, eine Existenzgründeretage für Unternehmen aus der Computer- und Videospielebranche, die in 2008 als einer von „365 Orten im Land der Ideen“ ausgezeichnet wurde.



Der Neu- und Erweiterungsbau der „Gunske Höfe“ feierte im Herbst vergangenen Jahres Richtfest und im Frühjahr 2010 können bereits die ersten Mieter ihre Büroflächen beziehen. Angeboten werden neben Kleinstbüros ab 11 m<sup>2</sup> mit gemeinschaftlich zu nutzender Küche und Sanitärbereich auch größere Büroeinheiten mit bis zu 170 m<sup>2</sup>.



Die Mietpreise liegen abhängig von Lage und Ausstattung zwischen € 11,80 und € 15,50 zuzüglich Betriebs- und Heizkosten sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Nähere Infos erhalten Sie bei Nadja Rippe, Telefon 040/431393-59 oder [nadja.rippe@steg-hamburg.de](mailto:nadja.rippe@steg-hamburg.de).



- **Co-Working in der Etage 21**

Seit über 10 Jahren befindet sich das Gründerzentrum Etage 21 in der Alten Rinderschlachthalle am Neuen Kamp 30.

Hier teilen sich Existenzgründer, die eine Bürofläche angemietet haben, Service-Leistungen vom Sekretariat bis zum Kopierer, die sie sich allein nicht leisten könnten. Das Spektrum der Mieter in der ETAGE 21 reicht von Werbeagenturen über Internetdienstleister bis zu Unternehmensberatungen. Ab März 2010 startet nun in der ETAGE 21 das Projekt Co-Working.

Insgesamt acht einzelne Arbeitsplätze mit Schreibtisch, Stuhl, WLAN-Anschluss und Postadresse teilen sich dann ein 54 m<sup>2</sup> großes Gemeinschaftsbüro. Die Gemeinschaftsküche und Konferenzräume der ETAGE 21 können von den Co-Workern mitgenutzt werden.

Dieses Angebot richtet sich an Existenzgründer und junge Unternehmer, deren Unternehmen maximal drei Jahre alt ist. Mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen und € 190,00 pro Monat (plus MwSt.) bleiben die Co-Worker flexibel und die Kosten überschaubar.

„Im benachbarten Musikzentrum Karostar läuft das Co-Working bereits erfolgreich. Die Plätze – hier sind es neun – sind alle ausgebucht“, so Nadja Rippe von der steg, an die Sie sich auch wenden können, wenn Sie Interesse am Co-Working in der Etage 21 haben.

Kontakt: [nadja.rippe@steg-hamburg.de](mailto:nadja.rippe@steg-hamburg.de).

- **CQ erhält Auftrag für Gutachten zu Live-Musik Clubs auf St. Pauli**

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat ein Gutachten zur rechtlichen Stärkung von Musikclubs an das Büro CQ (creative quartiere und marketing) in Auftrag gegeben.



Untersucht werden sollen Auflagen und rechtlichen Bedingungen für Live-Musik Clubs, da rein rechtlich Musikclubs

bislang als Gaststätten behandelt werden, in denen Musik gespielt wird und nicht als Kulturbetriebe. Das beauftragte Gutachterbüro soll Vorschläge erarbeiten, wie die Rahmenbedingungen für Live-Musik Clubs verbessert und gleichzeitig Nutzungskonflikte minimiert werden können. „Es geht also darum, einen planungsrechtlichen Hebel zu schmieden, der tauglich ist, die Kultur der Live-Musik Clubs auf St. Pauli zu heben, ohne dabei das sonstige Umfeld zu schädigen“, so CQ auf ihrer Website. Um dies zu erreichen, werden mögliche Verordnungen oder sogar Gesetzesinitiativen geprüft, um das geltende Planungsrecht für Live-Musik Clubs zu optimieren.

Zusammen mit der Planungsgruppe Stadt+Dorf wird CQ das Gutachten bis Frühjahr erstellen.

- **Bebauungsplan-Entwurf St. Pauli 44 - Tanzende Türme**

In der Zeit vom 01.02. bis 01.03.2010 wird der **Bebauungsplan-Entwurf St. Pauli 44** während der Dienststunden im Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des **Bezirksamts Hamburg-Mitte, Klosterwall 8 (City-Hof Block D), 6. OG** öffentlich ausgelegt.



Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können nach § 3 Absatz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ansprechpartner: Herr Humburg Tel. 42854-3377 und Herr Stehmann Tel. 42854-3380.

- **Gewerberäume**

**Bernstorffstr. 120, Sprungschanze:** Büroraum, 25 m<sup>2</sup>, € 540,00 inkl. NK, ab 01.03.10, Kontakt: lars.schmidt.gregersen@steg-hamburg.de

**Bernstorffstr. 118,** 3. OG: Büroraum, 26 m<sup>2</sup> in Bürogemeinschaft € 631,00 inklusive, Kontakt: tippelt@dialogicon.de

**Neuer Kamp 32,** Karostar, 144,85 m<sup>2</sup> Nutzfläche, davon 125 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, Musik affine Nutzung, keine Gastronomie. Kontakt: nadja.rippe@steg-hamburg.de

- **Termine**

➤ **Di. 23. Februar, 19.00 Uhr, Sanierungsbeirat Wohlwillstraße, Stadtteilbüro St. Pauli, Paul-Roosen-Straße 13**

➤ **Sa. 27. Februar 9.00 - 18.00 Uhr, Hamburger Gründertag, Veranstaltungsort: Handelskammer Hamburg – Veranstalter Handelskammer Hamburg zusammen mit der Handwerkskammer Hamburg und H.E.I. Infos unter [www.hk24.de](http://www.hk24.de)**

- **Impressum**

steg - Stadtteilbüro St. Pauli  
 Ralf Starke, Ingrid Schneider  
 Paul-Roosen-Str. 13, 22767 Hamburg  
 Fon 317 35 66, Fax 317 96 491  
 Mail: [st.pauli@steg-hamburg.de](mailto:st.pauli@steg-hamburg.de)

